

Schriftliche Generalversammlung

Les Routiers Suisses, Sektion Zürich

Diese Schriftliche Generalversammlung ersetzt die wegen Pandemiebeschränkungen abgesagte Generalversammlung 2021, vom 29. Januar 2022.

- Traktandenliste:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der schriftlichen 56. Generalversammlung 2020
 4. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Zentralvorstandsmitgliedes
 - c) der Weiterbildung
 - d) des Lehrlingsbetreuers
 5. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht
 6. Mutationen
 7. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) der Kassierin
 - c) des ZV-Mitglieds
 - d) der ZV-Vertretung
 - e) der Delegierten
 - f) des Vorstands
 - g) der Revisoren
 8. Tätigkeitsprogramm 2022
 9. Anträge
 - a) des Vorstands
 - b) der Mitglieder
 10. Ehrungen
 11. Verschiedenes

1. Begrüssung

An dieser Stelle möchte ich alle Mitglieder der Sektion Zürich einladen, sich einen Moment Zeit zu nehmen, und an dieser Generalversammlung teilzunehmen. Stimm- und Wahl berechtigt sind alle Mitglieder der Sektion Zürich der Les Routiers Suisses. Zur Wahl der Delegierten sind nur, im Sektionsgebiet wohnhafte Mitglieder zugelassen.

Bitte auf der Stimm- und Wahlkarte keine Notizen anbringen. Da diese sonst ihre Gültigkeit verliert. Für Anregungen und Reklamationen wendet Euch bitte an ein Vorstandsmitglied oder schreibt an: info@lrs-zh.ch. Wir sind bemüht euch so rasch wie möglich zu antworten. Bitte notiert auf der Stimm- und Wahlkarte Eure Mitgliedernummer. Diese wird bei Unstimmigkeiten und zum Nachweis der Stimmberechtigung benötigt. Ebenfalls muss die Karte unterschrieben werden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Ich schlage vor, dass die schriftlich eingegangenen Stimm- und Wahlkarten durch die Revisoren Manuel Crespo und Wendelin Albin ausgezählt werden. Sie wurden vorgängig

angefragt, und erklärten sich damit einverstanden.

Bitte auf der Stimm- und Wahlkarte Wählen.

3. Protokoll der schriftlichen, 56. GV 2021

Wie unter Traktandum 9a der letzten schriftlichen Generalversammlung beantragt und durch die Stimmberechtigten genehmigt wurde auf ein Protokoll verzichtet. Da bereits die Generalversammlung in schriftlicher Form vorliegt.

4. Jahresberichte

a. Bericht des Präsidenten:

Bereits zu Beginn des letzten Jahres, wurde uns klar, dass auch das 2021 kein normales Jahr werden würde. So konnten wir keine «normale» Generalversammlung durchführen, und mussten diese schriftlich gestalten. Da ich bis zuletzt an Lockerungen der Massnahmen und somit auf eine Physische Generalversammlung gehofft habe, habe ich mich erst spät an die Ausarbeitung einer schriftlichen Generalversammlung gemacht. Deshalb konnte diese erst Anfang März versandt werden. Auf Grund der Lage im letzten Jahr verzichteten wir auf die Ausarbeitung eines Jahresprogramms. Lediglich die Chlausfeier und die Generalversammlung wurden geplant. Falls sich die Lage nach den Sommerferien entspannt hätte, wollten wir einen kleinen Ausflug planen. Doch auf Grund der Einschränkungen und Zertifikatspflicht hatten wir uns entschieden, nur die Chlausfeier durchzuführen. Diese wurde dann auch trotz 3G Zertifikatspflicht gut besucht. Da nur wenige Kinder angemeldet wurden haben wir auf den Einsatz des Samichlauses verzichtet. Jedes Kind hat trotzdem ein Chlaussäckli erhalten. Und alle anwesenden konnten das Raclette geniessen. So dass auch ohne Samichlaus, die Chlausfeier ein gelungener Anlass war.

Eine traurige Mitteilung erreichte mich im Sommer, anfangs Juli hat uns unser Ehrenpräsident Josef (Sepp) Banz für immer verlassen. Ebenfalls erfuhr ich vom Tod unserer Mitglieder Karl Pinkas und Paul Schumacher. Ich möchte Euch bitten einen Moment ihnen zu gedenken.

Erfreulichere Nachrichten kann ich Euch aus der Paritätischen Kommission überbringen. Die Mindestlöhne konnten auf den nächsten beziehungsweise übernächsten 100 er angehoben werden. Dies geschah ohne lange Diskussionen fast entsprechend unserer Eingabe. Ich gehe davon aus, dass der Druck des Verbands in Richtung allgemeinverbindlicher GAV, uns geholfen hat, die Forderungen durchzubringen.

Wie jedes Jahr sind wir auch weiterhin auf der Suche nach zusätzlichen Vorstandsmitgliedern. Bei Interesse meldet Euch einfach bei einem Vorstandsmitglied oder unter info@lrs-zh.ch.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit. Bis hoffentlich bald an einem Anlass der Sektion Zürich. Und bleibt gesund.

Präsidentenbericht 2021 Pius Binggeli

b. Bericht aus dem Zentralvorstand:

Auch vor den Zentralvorstandssitzungen hat Corona nicht Halt gemacht. So musste unsere erste Sitzung im Jahr 2021 vom März in den Sommer, und nach Echandens verschoben werden. Trotz allen Einschränkungen konnten wir im letzten Jahr 3 Zentralvorstandssitzungen abhalten.

Die Verbandsmitgliederzahlen sind bei ca. 16000 und leicht rückläufig. Dies hat mit vielen Todesfällen und Personen, die den Beruf verlassen zu tun. Leider können diese nicht durch Neueintritte ausgeglichen werden.

Das BAG konnte überzeugt werden, dass ab Ende Januar 2021 ca. 60 Restaurants abends als Betriebskantine für Chauffeure öffnen konnten. Danke an die Bundesämter BAG und ASTRA, SRF, 20Minuten und die Relais, die sich bereit erklärten, als Betriebskantine abends zu öffnen. Auch an alle, die Briefe an Bundesrat Berset gesendet haben.

Es wird geprüft in welche Richtung die Mitgliederdienste ausgebaut werden sollen. Dies vor allem, um die Mitgliedschaft attraktiver zu machen, und so neue Mitglieder zu gewinnen. Es steht zum Thema, die Beratung für Verkehrsrecht auszubauen und eventuell einen Rechtsschutz für den beruflich benötigten Teil als Dienstleistung in die Mitgliedschaft einzubauen.

Das Jahr 2020 wurde mit einem Verlust von 440000 Franken abgeschlossen. Der Verband hat einen, für 60 Monate Zinsfreien Corona-Kredit als Sicherheitspolster beantragt. Dieser wird nach Möglichkeit nicht verwendet. Wäre aber im Notfall schnell verfügbar.

Die Abwahl von Frédéric Frésard war auch im 2021 an den ersten 2 ZV-Sitzungen noch ein Thema. Nun hat sich der Zentralvorstand darauf geeinigt, das mit einer Statutenergänzung, die an der Delegiertenversammlung vom 23. April 2022 vorgetragen und zur Abstimmung gelangen wird, dieses Thema endgültig abgeschlossen wird. Die Ergänzung wird vorsehen, dass Anträge und Wahlempfehlungen nicht anonym erfolgen dürfen.

Der Verband hat sich im 2021 intensiv an die Ausarbeitung eines allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsvertrags mit der ASTAG gemacht. Der jetzige Zustand ist in einigen Regionen der Schweiz nicht befriedigend. Vor allem Regionen in Grenznähe, versuchen die Mindestlöhne tief zu halten und so einheimische Chauffeure durch noch günstigere Grenzgänger zu ersetzen. Die Verhandlungen mit der ASTAG sind aber auch auf Verbandsebene nicht einfach. Auf die Forderungen von 13 x 5000 Fr. ab dem ersten Anstellungsjahr und 5 Wochen Ferien für einen Chauffeur mit Kategorie C/E will die ASTAG gesamtschweizerisch nicht eingehen.

Aus diesem Grund wird nun geprüft, in welcher Form eine Volksinitiative bei der Bundeskanzlei deponiert werden kann. In besagtem Fall werden wir alle dazu aufgefordert, bei den Unterschriftensammlungen aktiv mitzumachen. So dass in möglichst kurzer Zeit die nötigen 100001 gültigen Unterschriften gesammelt werden können. Danach wird es wohl 4-5 Jahre dauern, bis es zu einer allfälligen Abstimmung kommen würde.

Das Personal im Generalsekretariat wurde in den letzten 2 Jahren reduziert. Abgänge und Pensionierte wurden nur teilweise neu besetzt, so dass Einsparungen gemacht werden konnten. Neu wird ab 1.3.2022 Hanspeter (Schampi) Inauen für Mitgliederberatungen in Würenlos tätig sein. Die Mitgliederberatung wird immer weiter ausgebaut und mittlerweile als eigene Abteilung, mit 2 Personen in Echandens und einer Person in Würenlos geführt.

Im Generalsekretariat in Echandens ist das Dach undicht, und muss renoviert werden. Ebenso müssen die Elektronik und die Antriebe des Lifts ersetzt werden. Durch die Erneuerungen wird der Wartungsvertrag Günstiger.

Im Sommer 2020 wurde eine Interne Qualitätskontrolle der Rechtschutzfälle eingeführt. Bei der die Mitglieder zur Zufriedenheit, mit der Bearbeitung ihres Falles befragt werden. Die hat einzelne Mitarbeiter der CAP nicht erfreut, da diese sich in Zukunft wohl mehr Mühe geben müssen.

Die Weiterbildung (CZV) lief im 2021, und auch jetzt noch schlechter als erwartet. Firmenkurse werden fast komplett abgesagt, aus Angst, dass bei einem positiven Fall die ganze Firma schliessen muss. Deshalb werden fast nur Einzeleinschreibungen gebucht. Die neuen Preise und Rabattkonditionen werden im Weiterbildungsbericht zu lesen sein.

Zentralvorstandsbericht 2021

Pius Binggeli

c. Weiterbildungsbericht:

Im Jahr 2021 konnten wir von geplanten 24 CZV Kursen 8 durchführen. Aus diesen Resultierten 49 Teilnehmer was eine Teilnehmerzahl von 6 Teilnehmer pro Kurs ergibt. 7 Kurse hatten eine Teilnehmerzahl von 8 oder weniger Teilnehmer, 1 Kurs konnten wir mit 11 Teilnehmer durchführen. Das beliebteste Kursthema war Erste Hilfe auf der Strasse. Im laufenden Jahr musste ich schon wieder 2 Kurse von 31 wegen zu wenigen Anmeldungen absagen müssen. Neu ab diesem Jahr Zahlen Routiers Mitglieder, wenn sie den Kurs selbst bezahlen, 180.- Sfr. für einen Samstag Kurs und 145.- Sfr. für einen Wochentag Kurs dafür fällt der Gutschein weg. Es gibt einen Early-Bird Rabatt von 10.- Sfr. für alle, die sich frühzeitig anmelden.

Weiterbildungsverantwortlicher

August Binggeli

d. Bericht des Lehrlingsbetreuers:

Am 02. Juli 2021 durften wir dh. (Sektionen Sh-Nordostschweiz, ZHOL und Zürich) an der Diplom Feier der Strassentransportfachfrauen/männer im Ebianum in Fisibach "organisiert durch die ASTAG Sektion Zürich,, beiwohnen, Jonas Waldmeier hielt eine

eindrückliche Ansprache, die Absolventen erhielten ein Wireless-Charger mit einer Gravur der Sektionen und vom Verband ein Diplom, eine Plakette und eine Umhängetasche. Es war trotz Corona eine sehr eindrückliche und schöne Feier. Leider konnten wir auch dieses Jahr keinen Schulbesuch durchführen.

Die Lehrlingsbetreuer

August Binggeli & Patrick Zarattin

5. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht

Jahresrechnung 2021

Einnahmen:

Veranstaltungen	2917.00
Rückvergütung LRS	14411.40
Sektionsbeiträge	6720.00
Sponsoring / Spenden	185.00
Materialverkauf LRS	82.00
Total Einnahmen	24315.40

Ausgaben:

Veranstaltungen	12117.35
Weiterbildungskurse	705.20
Büro / Druck	7046.40
Vorstand	1371.80
Abschreibungen	88.00
Total Ausgaben	21328.75

Total Einnahmen	24315.40
Total Ausgaben	21328.75
Gewinn	2986.65

Vermögensrechnung 2021

Aktiven:

PC-Konto per 31.12.2021	27195.13
Depositen per 31.12.2021	40463.10

LRS Hauptkasse per 31.12.2021	4723.20
Aktiven per 31.12.2021	72381.43

Inventar:

LRS Verkaufsmaterial	6923.00
Standarte der Sektion Zürich	100.00
Total Inventar	7023.00

Bilanz:

Aktiven	72381.43
Inventar	7023.00
Reinvermögen per 31.12.2021	
Reinvermögen per 31.12.2020	79404.43
Kapitalzunahme	

Bitte auf der Stimm- und Wahlkarte Genehmigen.

Decharchenerteilung an den Vorstand.

Bitte auf der Stimm- und Wahlkarte Genehmigen.

Ausgaben handlungsberechtigung des Vorstands

Einmalige Ausgabe, über die der Vorstand entscheiden kann, ist 4000.00 Franken muss aber jedes Jahr von der GV bestätigt werden.

Bitte auf der Stimm- und Wahlkarte Genehmigen.



Sektion Zürich

www.lrs-zh.ch

Revisorenbericht

Die Unterzeichneten haben am Vereinsbuchführung der Les Routiers Suisses der Sektion Zürich eingehend geprüft und für richtig befunden.

Die Eintragungen in den Büchern stimmen mit den vorhandenen Belegen überein.

Das Post- und Bankkonto sowie das Kassenbuch wurden sauber und korrekt geführt.

Aufgrund dieser eingehenden Prüfung, empfehlen wir der Generalversammlung 2021, Annahme der Rechnung und gleichzeitig Dècharchenerteilung an die Kassiererin und dem gesamten Vorstand.

An dieser Stelle möchten wir der Kassiererin Claudia Banz für die geleistet und saubere Arbeit recht herzlich danken.

Otelfingen den2022

Die Revisoren:

Manuel Crespo



Wendelin Albin



6. Mutationen

Der Mitgliederbestand hat von 632 am 31.12.2019, auf 621 am 31.12.2020, um 11 Mitglieder abgenommen.

7. Wahlen

Der gesamte Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Der Präsident Pius Binggeli, die Kassierin Claudia Banz, der Vize Präsident August Binggeli wie auch Patrick Zarattin und Patrizio Bossi. Als Zentralvorstands Mitglied Pius Binggeli und als Zentralvorstand Ersatz der gesamte Vorstand. Zur

Delegiertenversammlung vom 23. April 2022 werden das Zentralvorstandsmitglied und 3 Delegierte zugelassen. Ich schlage vor die 3 Vorstandsmitglieder: Claudia Banz, August Binggeli und Patrizio Bossi als Delegierte zu wählen. Weiter schlage ich vor, die Revisoren Manuel Crespo, Wendelin Albin und Heinz Traber für ein weiteres Jahr zu wählen. Diese sind bereits informiert, und haben sich dazu bereit erklärt. **Bitte auf der Stimm- und Wahlkarte Wählen.**

8. Tätigkeitsprogramm 2021

Für dieses Jahr möchten wir folgendes Jahresprogramm vorschlagen: 14. Mai - Spaghettiplausch, 11. Juni - Ausflug, 17. September – Kegelplausch, 3. Dezember – Chlausfeier und 28. Januar 2023 – hoffentlich physische Generalversammlung. **Bitte auf der Stimm- und Wahlkarte Abstimmen.**

9. Anträge

a. des Vorstands

Da auch dieses Jahr die Generalversammlung in schriftlicher Form abgehalten werden muss möchte ich, wie bereits letztes Jahr auf ein detailliertes Protokoll im nächsten Postversand verzichten, und stattdessen nur die gefällten Abstimmungs- und Wahlergebnisse protokollieren. Darf ich Euch bitten, falls Ihr damit einverstanden seid, dies so abzustimmen? **Bitte auf der Stimm- und Wahlkarte Stimmen.**

b. der Mitglieder

es sind keine Anträge eingegangen.

10. Ehrungen

Alle die im 2021 ein Jubiläum hatten, das heisst Eintritt in die Routiers in einem 1er oder 6er Jahrgang haben Anrecht auf ein Diplom. Auf der Stimm und Wahlkarte habe ich ein zusätzliches Feld eingefügt, für jene die ihr Diplom erhalten möchten. Eine Liste der letzt- und Diesjährigen Jubilaren wird in der Präsentation der nächsten physischen Generalversammlung gezeigt. Allfällige Präsente werden ebenfalls an der nächsten physischen Generalversammlung übergeben. Ich hoffe auf Euer Verständnis.

11. Verschiedenes

Ich gehe davon aus, dass Ihr bereits bemerkt habt, dass die Stimm- und Wahlkarte als Geschäftsantwortsendung frankiert ist. Ich hoffe deshalb auf eine rege Stimmbeteiligung, da die Karte nur ausgefüllt und **ohne Marke** in einen Post Briefkasten geworfen werden muss. Das ist aber auch der einzige Punkt, welcher einfacher ist als eine Physische Generalversammlung. In diesem Sinne wünsche Euch Allen ein hoffentlich normaler werdendes Jahr 2022, und bleibt gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Pius Binggeli

